

Lehrgangsprogramm Grundstufenkurs G-Dach2/16: Einführung in die Arbeitstechniken der Dachdeckungen (2 Wochen)

Programm (einschl. erforderlicher Theorie)

1. Ziegel- und Dachsteindeckungen
2. Schieferdeckungen
3. Plattendeckungen (Faserzement)

Theorie zu 1: Ziegel- und Betondachsteindeckungen

- Unterkonstruktion: Unterdeckung, Konterlattung, Traglattung
- Unterscheidung der Ziegel nach Herstellungsverfahren, Verfalzung usw.
- Deckprinzipien, Besonderheiten, Verklammerung
- Abschlüsse, Formziegel
- Einbauteile / Dachdurchdringungen
- Modellbezogene Lattweitenberechnung/Breiteneinteilung (Festlegen der Dachüberstände) am Beispiel einiger einzudeckender Ziegel- und Betondachsteine
- Materialbearbeitung, wirtschaftlicher Umgang, Entsorgung
- UVV

Praktische Ausführung zu 1:

- Unterdeckung einschließlich Konterlattung herstellen
- Sparrenlänge für jeweiliges Deckmaterial (Dachziegel falzlos oder verfalzt, Dachsteine) einteilen und Traglattung befestigen
- Breitereinteilung vornehmen (Dachüberstände festlegen) und Dachfläche abschnüren
- Dachfläche eindecken einschließlich Windsogsicherung (Verklammerung)
- Abschlüsse herstellen (z.B. Ortgang, First)
- Formziegel und Formteile einbauen (z.B. Leiterhaken, Schneefanggitterstützen, Stahldachfenster)



Bsp.: Dacheindeckung mit verfalzten Ziegeln

Bewertungskriterien:

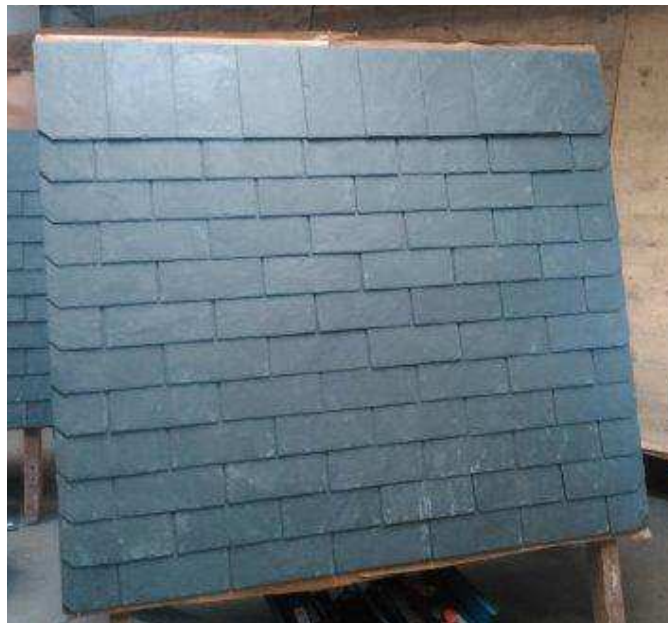
Einhaltung der Vorgaben (Mindestüberdeckungen, Traufüberstand, Lattenabstand First), gleichmäßige Sparreneinteilung, fluchtgerechte Eindeckung, Sperrungen des Deckmaterials, Ausführung der An- und Abschlüsse, Gesamteindruck, Kontrolle der Rechenwege.

Theorie zu 2: Schieferdeckungen

- Materialbeschaffenheit, -eigenschaften
- Materialbearbeitung, wirtschaftlicher Umgang, Entsorgung, UVV
- Ermittlung erforderlicher Schnürabstände
- Erläuterung der Doppeldeckung anhand vorgefertigter Zeichnung (Deckprinzip)

Praktische Ausführung zu 2: Doppeldeckung Format 30/30

- Abdecken der geschalteten Fläche (Schnürunterlage/Modellschutzlage)
- Aufbringen der erforderlichen Schnürungen
- Doppeldeckung Schiefer Format 30/30 nach Zeichnung und praktischer Anleitung am Modell



Bsp.: Doppeldeckung Schiefer Format 30/30

Bewertungskriterien:

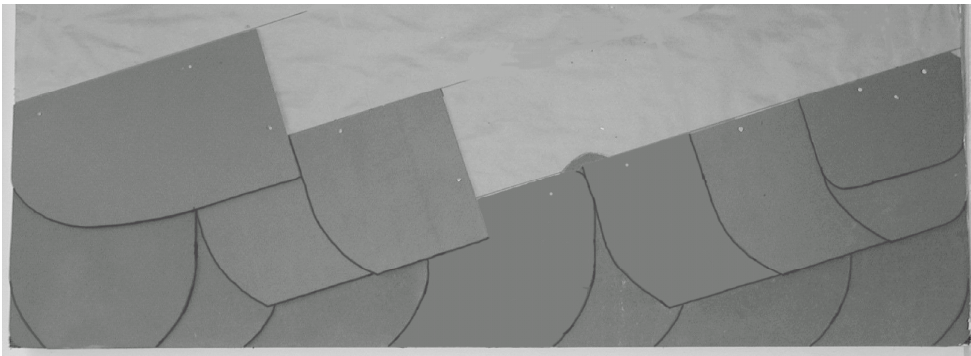
Flächendeckung (z.B. Sichthöhe/Höhenüberdeckung, Fußlinien, Halbverband, Stoßfugen), Ort (z.B. Eckschnitte, Gleichmäßigkeit, Mindestplattenbreiten), First (z.B. Einteilung, Befestigung, Sperrungen), Gesamteindruck

Theorie zu 3: Plattendeckungen (Faserzement)

- Materialbeschaffenheit, -eigenschaften
- Materialbearbeitung, wirtschaftlicher Umgang, Entsorgung, UVV
- Ermittlung erforderlicher Schnürabstände
- Erläuterung der Deutschen Deckung ohne Gebindesteigung mit eingebundenen Orten anhand vorgefertigter Zeichnung (Deckprinzip)
- Erläuterung der Deutschen Deckung mit Gebindesteigung und eingebundenem Fuß

Praktische Ausführung zu 3: Deutsche Deckung ohne Gebindesteigung auf Reparaturfuß, Deutsche Deckung mit Gebindesteigung und eingebundenem Fuß

- Abdecken der geschalteten Fläche (Schnürunterlage/Modellschutzlage)
- Aufbringen der erforderlichen Schnürungen
- Ausführung Deutsche Deckung ohne Gebindesteigung mit Faserzementplatten 30/30 nach Zeichnung und praktischer Anleitung am Modell
- Ausführung Deutsche Deckung mit Gebindesteigung und eingebundenem Fuß mit Faserzementplatten 30/30 nach Zeichnung und praktischer Anleitung am Modell



Bsp.: Fußgebinde Deutsche Deckung mit eingebundenem Fuß, Faserzement, Format 30/30 Bogenschnitt

Bewertungskriterien:

Einhaltung der Vorgaben (Gebindesteigung, Überdeckungen, Linienführung der Orte usw.) und Deckprinzipien (Fersendurchhang, geschlossene Deckung usw.), Firsteinteilung, Befestigungen, Sperrungen, Gesamtbild.